



Verkehr

Online-Mitfahrbörsen: Marktübersicht

Mitfahrbörsen, auch Mitfahrzentralen genannt, gibt es schon seit geraumer Zeit. Besonders für Pendler sind diese Plattformen im Zeitalter ständig steigender Kraftstoffpreise eine Alternative: Über Inserate können Mitfahrgelegenheiten gesucht oder angeboten werden.

Online-Mitfahrbörsen möchten Fahrer und Mitfahrer über das Web zusammenbringen. Wir haben uns die Websites einiger Anbieter angesehen.

Mitfahrgelegenheit.at

Mitfahrgelegenheit.at ist die österreichische Plattform von carpooling.com. In 5.000 Städten und 45 Ländern werden jedes Monat über 2 Millionen Menschen zu Fahrgemeinschaften vermittelt. In Österreich werden ca. 50.000 Besuche monatlich erzielt. Ständig stehen rund 650.000 Fahrtangebote zur Verfügung. Darauf können die Nutzer über das Internet, über die mitfahrgelegenheit.at-Smartphone-Apps für iPhone und Android sowie über Social-Media-Anwendungen zugreifen. Fahrer und Mitfahrer haben die Möglichkeit, online einen Platz zu buchen und sich gegenseitig zu bewerten. Zusätzlich vermittelt mitfahrgelegenheit.at günstige Bus- und Bahnfahrkarten sowie Flugtickets. Ziel ist: Dem Nutzer die jeweils für ihn günstigste Mobilitätsalternative anbieten zu können.

compano.at

Die Plattform ist seit Ende 2007 im Internet. Die Plattform ist nicht nur vom Design sondern auch von der Navigation sehr modern und sehr Userfreundlich gestaltet. Als Besonderheit dieser Plattform ist die Kooperation mit den ÖBB zu erwähnen. Zusätzlich zur Suche nach privaten Mitfahrgelegenheiten, wird der ÖBB Fahrplan für die entsprechende Strecke abgefragt und Fahrten aus dem öffentlichen Verkehr dem User angeboten. Auch die Versendung von kostenlosen SMS ist zwecks Kontaktaufnahme mit den anderen Usern möglich. Die meisten Fahrten werden im

Osten Österreichs angeboten.

drivetogether.at

Eine sehr junge Plattform, die mit übersichtlichem Design und nützlichen Features aufwartet. Auf einer Österreich-Karte können die verfügbaren Fahrten angezeigt werden, Mitglieder bewerten sich gegenseitig und diskutieren im Forum. Über die Mitgliederprofile erfährt man bereits im Vorfeld einiges über die Person, mit der man vielleicht Stunden auf der Autobahn verbringen wird. Die meisten Fahrten werden für Ostösterreich angeboten - im Westen scheint die Mitgliederbasis (noch) zu fehlen.

MitfahrerZentrale.at

Die 1998 gegründete MitfahrerZentrale bietet Mitfahrgelegenheiten für ganz Europa an. Der österreichische Ableger listet jede Menge Fahrer- und Mitfahrerinserate auf, verlangt allerdings Gebühren für die Anzeige der Telefonnummern. Die Gestaltung der Website wirkt wenig intuitiv.

Drive2Day.de

Als "Mitfahrzentrale für Deutschland und Europa" preist sich Drive2Day.de an, und tatsächlich sind auf der funktional gestalteten Website auch Fahrten für Österreich zu finden. Da Zwischenstationen einer Fahrt jedoch als eigene Einträge aufgelistet werden, täuscht die gefundene Anzahl - mehr noch, die Ergebnisse werden unübersichtlich. Auch hier das Problem: Man erfährt nur wenig über die potenziellen Chauffeure.